

Allgemeine Vorbemerkungen

Dem Leistungsverzeichnis liegen folgende Unterlagen zu Grunde:

Plan 1320-A4A-LA-01-Lage- und Übersichtsplan

Plan 1320-A5A-EG-01e - Grundriss Erdgeschoss

Plan 1320-A5A-OG1-01d - Grundriss 1. Obergeschoss

Plan 1320-A5A-OG2-01d - Grundriss 2. Obergeschoss

Plan 1320-A5A-SN-01c - Längsschnitte

Plan 1320-A5A-SN-02d - Querschnitte

Plan 1320-A5A-SN-03b - Querschnitte

Die Pläne können bei Bedarf in Originalgröße eingesehen
oder als pdf- bzw. dxf-Datei beim Bauherrn angefordert werden.
Alle Unterlagen werden bei Auftragserteilung Vertragsbestandteil!

Gleichwertigkeitsklausel

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen
(z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen
umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen,
gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird,
werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz
"oder gleichwertig" immer gleichwertige
Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

01.04.2025 **Leistungsverzeichnis Blankett**
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 2 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Fliesenarbeiten				
01.01	Baustelleneinrichtung				
01.01.0010	Baustelleneinrichtung Einrichten/Räumen/Vorhalten Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführ- ten Leistungen. Baustelleneinrichtung - beinhaltet u.a. das Vorhalten aller erforderlichen Maschinen und Geräte, das Bereitstellen von Lagerplätzen, das Umsetzen der Maschinen und Geräte zwischen den ver- schiedenen Bauabschnitten.				
		1	St	.....	.....
		01.01 Baustelleneinrichtung			
01.02	Vorbereitende Arbeiten				
01.02.0010	Entsorgung Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung, Entsorgung Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung, wenn diese von anderen Unternehmen stammen, einschl. Entsorgung und Deponiegebühr des anfallenden Bauschutts, nach Rücksprache mit der Bauleitung nach besonderer Anordnung des AG, Art/Umfang der Verschmutzung nach Feststellung vor Ort Einschließlich Schuttbeseitigung. Ort: Treppenhaus neu (Treppenläufe und Podeste), Sanitärbereich Beh. WC neu, Treppenhaus Bestand, Bestands-WC-Anlagen-Vorräume im Oberge- schoss, Flurbereich Erdgeschoss Klassengebäude und Flur im Verbinderbau Vereinfachend wurde bei der Mengenermittlung die gesamte Fussboden- und Wandfläche angesetzt, auch wenn die Arbeiten nicht überall erforderlich sind.				
		200	m²	.....	.....
01.02.0020	Entfernen von Beton- und Putzüberständen Beton- und Putzüberstände sowie sonstige Unebenheiten des Untergrundes vor Verlegung des Bodenbelages entfernen und entsorgen inkl. Deponiegebühr.				
		40	m²	.....	.....
01.02.0030	Grundieren für Wand- und Bodenbekleidungen Aufbringen einer Grundierung nach besonderer Anordnung des AG auf Böden und an Wänden im Innenbereich, Untergrund (innen) Kalkzementputz bzw. Zementestrich,				

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 3 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Höhe der Bekleidungsfläche Wand bis 2,70 m,	315	m²	.....	.....
01.02.0040	Untergrund spachteln für Wandfliesen bis 5 mm Untergrund für die Verlegung von Wandfliesen durch Auftrag einer Feinspachtelmasse von Unebenheiten ausgleichen. Dicke : ca. 5,0 mm	30	m²	.....	.....
01.02.0050	Untergrund spachteln für Wandfliesen über 5 bis 15 mm Untergrund für die Verlegung von Wandfliesen durch Feinspachtelmasse von Unebenheiten ausgleichen. Dicke: über bis 5,0 mm bis 15 mm Es wird nur die Fläche abgerechnet, bei der das Spachteln entsprechend Vorposition nicht ausreichend ist.	5	m²	.....	.....
01.02.0060	Untergrund spachteln für Bodenfliesen bis 5 mm Untergrund für die Verlegung von Bodenfliesen durch Auftrag einer Feinspachtelmasse von Unebenheiten ausgleichen. Dicke : ca. 5,0 mm	20	m²	.....	.....
01.02.0070	Untergründe nivellieren mit Verbundausgleichsmasse 3-5 mm Untergründe nivellieren und ausgleichen in Herstellertechnik und entlüften mit zementärer Verbundausgleichsmasse der Festigkeitsklasse C30-F7 nach DIN EN 13813 nach Angaben des Herstellers, Schichtdicke im Mittel: 4 mm Eigenschaften - Mindestschichtdicke 3 mm - Schichtdickenbereich 3 - 5 mm - Brandverhalten A1fl gemäß DIN EN 13501-1 - fließ- und pumpfähig				

Übertrag:

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 4 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

-bei Schichtdicken über 10 mm ist eine ab-
gesandete
Epoxidharzgrundierung einzusetzen
- chromatarm und sehr emissionsarm

5 m²

01.02 Vorbereitende Arbeiten

01.03 Abdichtung

01.03.0010 Flächenabdichtung W1-I, gering beanspruchte Böden
Bodenflächen mit flexibler, verarbeitungsfertiger
Polymer-Dispersionsabdichtung in mind. zwei
Arbeitsgängen im Streichverfahren beschichten.
Sockelbereiche sind bis auf 15cm über OK FFB abzudichten.
Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in
gleichmäßiger Dicke erfolgen.
Aufträge jeweils trocknen lassen.
Zur Kontrolle erfolgt der zweite Auftrag in einer
Kontrastfarbe.
Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 0,5mm.
Einschl. systemkonformer Vorbehandlung des neuen
Zementestrichs
Einbauort: Teeküche B005
Umkleidebereiche Herren und Damen

angebotenes Fabrikat/Hersteller:'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

12 m²

01.03.0020 Flächenabdichtung W2-I, mäßig beanspruchte Böden
Bodenflächen mit flexibler, verarbeitungsfertiger
Polymer-Dispersionsabdichtung in mind. zwei
Arbeitsgängen im Streichverfahren beschichten.
Sockelbereiche sind bis auf 15cm über OK FFB abzudichten.
Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in
gleichmäßiger Dicke erfolgen.
Aufträge jeweils trocknen lassen.
Zur Kontrolle erfolgt der zweite Auftrag in einer
Kontrastfarbe.
Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 0,5mm.
Einschl. systemkonformer Vorbehandlung des neuen
Zementestrichs

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 5 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: WC-Bereiche, Lüftung/Kälte

angebotenes Fabrikat/Hersteller:'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

100 m²

01.03.0030

Flächenabdichtung W3-I, hochbeanspruchte Böden
Bodenflächen mit flexibler, verarbeitungsfertiger
Polymer-Dispersionsabdichtung in mind. zwei
Arbeitsgängen im Streichverfahren beschichten.
Sockelbereiche sind bis auf 15cm über OK FFB abzudichten.
Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in
gleichmäßiger Dicke erfolgen.
Aufträge jeweils trocknen lassen.
Zur Kontrolle erfolgt der zweite Auftrag in einer
Kontrastfarbe.
Wassereinwirkungsklasse: W3-I hochbeansprucht mit chemischen Angriffen
Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 0,5mm.
Einschl. systemkonformer Vorbehandlung des neuen
Zementestrichs

Einbauort: Lüftungstechnik/Kälte(2.OG), Urinal WC Herren

angebotenes Fabrikat/Hersteller:'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

12 m²

01.03.0040

Flächenabdichtung W3-I, hochbeanspruchte Wände
Grundierte Wandfläche mit einer flexiblen Dispersionsabdichtung im Roll- oder
Spachtelverfahren zweilagig kreuzweise beschichten.
Zur Kontrolle erfolgt der zweite Auftrag in einer Kontrastfarbe.
Wassereinwirkungsklasse: W3-I hochbeansprucht mit chemischen Angriffen
Trockenschichtdicke: mind. 0,5 mm
Art der Abdichtung/Material: wasserdichte, verformbare, rissüberbrückende,
kalkwasserbeständig, lösungsmittelfreie Verbundabdichtung/ Kunstharzdispersi-
on

Einbauort: Lüftungstechnik/Kälte Seitenwände Rinne (2.OG)

angebotenes Fabrikat/Hersteller:'.....'

Übertrag:

01.04.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(vom Bieter auszufüllen)

5 m²

01.03.0050 Flächenabdichtung W2-I, mäßig beanspruchte Wände
Grundierte Wandfläche mit einer flexiblen Dispersionsabdichtung im Roll- oder Spachtelverfahren zweilagig kreuzweise beschichten.
Zur Kontrolle erfolgt der zweite Auftrag in einer Kontrastfarbe.
Wassereinwirkungsklasse: W2-I, mäßiger Beanspruchung von Spritzwasser
Trockenschichtdicke: mind. 0,5 mm
Art der Abdichtung/Material: wasserdichte, verformbare, rissüberbrückende, kalkwasserbeständig, lösungsmittelfreie Verbundabdichtung/ Kunstharzdispersion
Einbauort: WC-Bereiche, Vorräume

angebotenes Fabrikat/Hersteller:

,
.....'

(vom Bieter auszufüllen)

110 m²

01.03.0060 Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringungen
An Rohrdurchdringungen hochelastische, gewebebeschichtete Dichtmanschette (Lochdurchmesser bis ca. 1") über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren.
Vor der Endinstallation der Armaturen Fugen zwischen Belag und Rohrdurchführung mit elastischem, fungizid und antistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff ausspritzen

30 St

01.03.0070 Abdichtungsanschluss an Fussbodeneinläufe
An Fussbodeneinläufe hochelastische, gewebebeschichtete Dichtmanschette (Lochdurchmesser bis ca. 4") über den Bodeneinlauf stülpen, so dass die Manschette den Einlauf vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren.
Vor der Endinstallation der Aufsatzstücke Fugen zwischen Belag und Aufsatz mit elastischem, fungizid

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 7 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und antistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff ausspritzen.				
		2	St	.....	.....
01.03.0080	Formteile Innen-/Außenecken Zulage für Formteile zum Dichtband für Innen-/Außenecken				
		40	St	.....	.....
01.03.0090	Anschlussfuge an Wände Verstärken der Dehn- bzw. Anschlussfuge in vorbeschriebener Abdichtung an Wänden mit Bändern aus Kunststoffgewebe, Breite über 15 bis 20 cm, mit Schlaufenausbildung in Fugenbreite. Nach Verlegung der Abdichtung ausspachteln, einschließlich Überspannen mit Gewebe.				
		20	m	.....	.....
01.03 Abdichtung					
01.04	Abschluss- und Übergangsprofile				
01.04.0010	Abschlussprofile Übergang Fliese-Teppichboden Abschlussprofil liefern und einbauen, auf den Bodenbelag aufsetzen, befestigen mit Schrauben und Dübeln. Einzellängen bis 2500 mm. Farbe und Design nach Bemusterung am Übergang von Fliesenbelag (12 mm) zu HighTec Teppichbelag (6 mm)				
	angebotenes Fabrikat/Hersteller: '.....'				
	(vom Bieter auszufüllen)				
		10	m	.....	.....
01.04.0020	Abschlussprofile Übergang Fliese-Bodenbeschichtung Abschlussprofil liefern und einbauen, auf den Bodenbelag aufsetzen, befestigen mit Schrauben und Dübeln. Einzellängen bis 2500 mm. Farbe und Design nach Bemusterung am Übergang von Fliesenbelag (12 mm) zu Bodenbeschichtung (1-2 mm)				
Übertrag:					

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 8 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

angebotenes Fabrikat/Hersteller:.....'

(vom Bieter auszufüllen)

4 m

01.04.0030 Abschlussprofile Übergang Fliese-Naturstein
Abschlussprofil liefern und einbauen,
auf den Bodenbelag aufsetzen,
befestigen mit Schrauben und Dübeln.
Einzellängen bis 2500 mm.
Farbe und Design nach Bemusterung
am Übergang von Fliesenbelag (12 mm) zu
Natursteinplatten (20 mm)

angebotenes Fabrikat/Hersteller:.....'

(vom Bieter auszufüllen)

8 m

01.04 Abschluss- und Übergangsprofile

01.05 Wandbekleidungen

01.05.0010 Wandbekleidung Bäder, Format 30 x 120 cm, beige-grau hell
Keramischer Wandbelag Bäder

Untergrund bestehend aus
Gipsputz
Zementputz
Gipskartonplatten,

mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe Bl

Format: 295 x 1195 x 12 mm
Oberfläche: eben, unglasiert mit hochwertiger, dauerhaft
haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflä-
chenversiegelung
Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA
Materialbild: Keramikstruktur
Glanzstufe: matt
Kanten: rektifiziert (Monokaliber)

01.04.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Farbe: beigegrau hell Farbe: beigegrau LRV-Wert: 21,1 Sorte: 1. in Form von Einzelfliesen, im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen. Die Verlegung erfolgt vertikal mit einer Fugenbreite von ca. 5 mm von OK FFB bis auf 1,20 m Höhe. Sockel- und Bodenfliesen sind mit durchlaufendem Fugenschnitt zu verlegen. Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen. Die Verfügung des Belages in der Fugenfarbe Wahl des AG mit einem geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Einheitspreis einzukalkulieren. Im EP einzukalkulieren sind Schnitffliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen. Ausführung in Nassräumen (WC-Vorraum Damen, WC-Damen, WC-Vorraum Herren, WC-Herren, Beh. WC, Vorraum Beh.WC, Teeküche, Putzmittel) angebotenes Fabrikat/Hersteller: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	52	m²	.....	.....
01.05.0020	Keramischer Wandbelag Bäder Keramischer Wandbelag Bäder Untergrund bestehend aus Gipsputz Zementputz Gipskartonplatten mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe Bla				

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 10 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Format: 145 x 595 x 12 mm
Oberfläche: eben, unglasiert mit hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflächenversiegelung Vilbostoneplus
Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA
Materialbild: Keramikstruktur
Glanzstufe: matt
Kanten: rektifiziert (Monokaliber)
Farbe: creme - RAL Design 085 80 10; NCS S 2005-Y30R
LRV-Wert: 53,6
Sorte: 1.

in Form von Einzelfliesen,

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Die Verlegung erfolgt vertikal mit einer Fugenbreite von ca. 5 mm

Von 1,20 m bis auf 2,70 m Höhe

Fliese mittig auf die darunter angebrachte Fliese angesetzte Fugen verlegt

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfügung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Einheitspreis einzukalkulieren.

EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Ausführung in Nassräumen (WC-Vorraum Damen, WC-Damen, WC-Vorraum Herren, WC-Herren, Beh. WC, Vorraum Beh.WC)

angebotenes Fabrikat/Hersteller: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

64 m²

01.05.0030 Herstellen von Löchern in Wandbekleidung
Herstellen von Löchern
in vorbeschriebener Wandbekleidung.

Übertrag:

01.04.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
		60	St	.....	.....
01.05.0040	Wandaussenecken, rund Wandaussenecken symmetrisch gerundet, aus Kunststoff, folienbeschichtet, inkl. Innen- und Außenecken Fliesendicke bis 12 mm, Farbton: nach Wahl Auftraggeber Befestigung durch Kleben entspr. Herstellerangaben.				
		15	m	.....	.....
01.05.0050	Silikonfuge Silikonfuge 5 * 5 mm nach DIN 52460 herstellen				
		60	m	.....	.....
01.05.0060	Verfugung Türzargen Verfugung am Fuß von Fußzargen (eine Abrechnungseinheit Stück entspricht einer Tür, also die Verfugung einer rechten und einer linke Fußzarge).				
		7	St	.....	.....
01.05 Wandbekleidungen					.....
01.06	Fliesen in Technikräumen (EMZ, BMZ, SiBe, ELT)				
01.06.0010	Herstellen von Löchern im Bodenbelag Herstellen von Löchern in vorbeschriebenem Bodenbelag.				
		35	St	.....	.....
01.06.0020	Fußbodenfliesen in den Technikräumen beton warm, Format 60 x 60 cm keramische Fliesenbeläge Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Ab- dichtung von Innenräumen aus Rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschläm- men (CM),				
					Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 12 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Übertrag:

Reaktionsharze (RM),

mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe Bla

Format: 597 x 597 x 10 mm

Oberfläche: unglasiert mit hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflächenversiegelung

Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA

Materialbild: dezente Betonoptik

Glanzstufe: matt

Kanten: rektifiziert (Monokaliber),

Farbe: warm beton - RAL 060 70 05; NCS S 3005-Y50R

LRV-Wert: 36,6

Rutschhem.: Gruppe R10/B

Sorte: 1.

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig (in Nassbereichen)
Fliesen mit zusätzlicher, rückseitiger Kratzspachtelung (ab 60 cm Kantenlänge),

auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt durchlaufend (Boden und Wand)
im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von ca.3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnitffliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Ausführung in Technikräumen (EMZ, BMZ, SiBe, ELT)

angebotenes Fabrikat/Hersteller:'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 13 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		32	m ²	.....	.....
01.06.0030	Verfugung Türzargen Verfugung am Fuß von Fußzargen (eine Abrechnungseinheit Stück entspricht einer Tür, also die Verfugung einer rechten und einer linken Fußzarge).				
		4	St	.....	.....
01.06.0040	Silikonfuge Silikonfuge 5 * 5 mm nach DIN 52460 herstellen				
		30	m	.....	.....
01.06.0050	Sockel Sockel aus Feinsteinzeug, Format 597 x 100 x 10 mm Keramischer Sockel, Stoßfugen senkrecht nach Angaben des Architekten, passend zum zuvor beschriebenen Treppenbodenbelag, mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe Bla Format: 597 x 597 x 10 mm Oberfläche: unglasiert mit hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflächenversiegelung Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA Materialbild: dezente Betonoptik Glanzstufe: matt Kanten: rektifiziert (Monokaliber), Farbe: warm beton - RAL 060 70 05; NCS S 3005-Y50R LRV-Wert: 36,6 Rutschhem.: Gruppe R10/B Sorte: 1. angebotenes Fabrikat/Hersteller: '.....' (vom Bieter auszufüllen)				

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 14 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe
eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen
Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhan-
denem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt mit einer Fugenbreite von
3 mm und entlang der Treppenkontur mit parallel laufender
Kante und senkrechten Fugen
Boden- und Sockelfliesen sind mit durchlaufendem Fugen-
schnitt zu verlegen.

Die Verlegung des Belages mit einem geeigneten hydraulischen
Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Ein-
heitspreis einzukalkulieren.
Verfugen im Schlämmverfahren
Farbe der Fuge entsprechend vorzulegender Farbkarte durch den AN
(mindestens 10 Farben) nach Wahl des Architekten, Fugenbreite 3 mm.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandansch-
lüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfu-
gen und elastischen Anschlussfugen wird in bes. Position
erfasst.

Fliesenqualität: 1. Sorte

anzubietendes Fabrikat: wie vor

Ausführung in Technikräumen (EMZ, BMZ, SiBe, ELT)

28 m

01.06 Fliesen in Technikräumen (EMZ, BMZ, SiBe, ELT)

01.07 Fliesen in Lüftung/Kälteraum

01.07.0010 Herstellen von Löchern im Bodenbelag
Herstellen von Löchern
in vorbeschriebenem Bodenbelag.

40 St

01.07.0020 Fußbodenfliesen in den Technikräumen beton warm, Format 60 x 60 cm
keramische Fliesenbeläge
Untergrund bestehend aus einem

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 15 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Übertrag:

Zementestrich CE als

Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2
mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Ab-
dichtung von Innenräumen
aus Rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschläm-
men (CM),
Reaktionsharze (RM),

mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe Bla

Format: 597 x 597 x 10 mm

Oberfläche: unglasiert mit hochwertiger, dauerhaft haltba-
rer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflächenver-
siegelung

Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA

Materialbild: dezente Betonoptik

Glanzstufe: matt

Kanten: rektifiziert (Monokaliber),

Farbe: warm beton - RAL 060 70 05; NCS S 3005-Y50R

LRV-Wert: 36,6

Rutschhem.: Gruppe R10/B

Sorte: 1.

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines ge-
eigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmör-
tels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2,
weitgehend vollflächig (in Nassbereichen)
Fliesen mit zusätzlicher, rückseitiger Kratzspachtelung (ab
60 cm Kantenlänge),

auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt
durchlaufend (Boden und Wand)
im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von ca.3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl
des AG mit einem geeigneten hydraulischen Fertigfugmör-
tel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Einheitspreis einzukal-
kulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandansch-
lüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 16 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung in Technikräumen (EMZ, BMZ, SiBe, ELT)

angebotenes Fabrikat/Hersteller:.....'

(vom Bieter auszufüllen)

		54	m²	.....	.....
01.07.0030	Verfugung Türzargen Verfugung am Fuß von Fußzargen (eine Abrechnungseinheit Stück entspricht einer Tür, also die Verfugung einer rechten und einer linken Fußzarge).				
		1	St	.....	.....
01.07.0040	Silikonfuge Silikonfuge 5 * 5 mm nach DIN 52460 herstellen				
		240	m	.....	.....
01.07.0050	Bodeneinlauf innerhalb einer Rinnenführung mit Epoxidharz Im Beton ausgesparte Bodeneinläufe/Ablaufkörper Stutzenneigung 90° mit Epoxidharzestrich verfüllen bzw. an den Bodeneinlauf DN70 mit Flansch 30 x 30 cm anarbeiten, Fläche des Rinneneinlaufes 700 x 800 x 150 mm, mittig gesetzter Ablaufkörper ist innerhalb Rinne anzuarbeiten				
		1	St	.....	.....
01.07.0060	Sockel Sockel aus Feinsteinzeug, Format 597 x 100 x 10 mm Keramischer Sockel, Stoßfugen senkrecht nach Angaben des Architekten, passend zum zuvor beschriebenen Treppenbodenbelag, mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe Bla Format: 597 x 597 x 10 mm Oberfläche: unglasiert mit hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer				

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 17 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberflächenversiegelung

Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA

Materialbild: dezente Betonoptik

Glanzstufe: matt

Kanten: rektifiziert (Monokaliber),

Farbe: warm beton - RAL 060 70 05; NCS S 3005-Y50R

LRV-Wert: 36,6

Rutschhem.: Gruppe R10/B

Sorte: 1.

angebotenes Fabrikat/Hersteller:'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe
eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen
Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhan-
denem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt mit einer Fugenbreite von
3 mm und entlang der Treppenkontur mit parallel laufender
Kante und senkrechten Fugen
Boden- und Sockelfliesen sind mit durchlaufendem Fugen-
schnitt zu verlegen.

Die Verfügung des Belages mit einem geeigneten hydrauli-
schen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Ein-
heitspreis einzukalkulieren.

Verfugen im Schlämmverfahren

Farbe der Fuge entsprechend vorzulegender Farbkarte durch den AN
(mindestens 10 Farben) nach Wahl des Architekten, Fugenbreite 3 mm.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandansch-
lüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfu-
gen und elastischen Anschlussfugen wird in bes. Position
erfasst.

Fliesenqualität: 1. Sorte

anzubietendes Fabrikat: wie vor

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 18 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung in Technikräumen (EMZ, BMZ, SiBe, ELT)

60 m

01.07.0070 Zulage Gefälle auf dem Podest Lüftungstechnik zur Bodenrinne
Zulage Bodenfliesen für die Ausbildung von Gefälle
zur Bodenrinne
im Lüftungsrau/Kältetechnik
B2,70...2,75 m x L 11,30...11,35 m Fläche
mit 1,0 % Gefälle zur Bodenrinne anarbeiten

31,25 m²

01.07.0080 Zulage Gefälle auf dem Podest Kältetechnik zur Bodenrinne
Zulage Bodenfliesen für die Ausbildung von Gefälle
zur Bodenrinne
im Lüftungsrau/Kältetechnik
B 2,00...2,45 m x L 3,40...3,60 m Fläche
mit 1,0 % Gefälle zur Bodenrinne anarbeiten

8,9 m²

01.07.0090 Rinne ausfliesen
Im Beton ausgesparte Bodenrinne 20 cm breit, mit Flüssigkunststoff abgedichtet
mit den Fliesenmaterial der angrenzenden Bodenfläche anarbeiten bzw. 3-seitig
auskleiden
(rechte und linke Rinnenwände sowie Bodenfläche)

Rohbaumaße der Rinne: B 230 mm x T 150 mm

Bodenrinnenflächen sind seitlich und auf der Bodenfläche zu
bekleiden/auszufliessen.

Hinweis: Es ist ein eingestellter Gitterrost in der Rinne vorgesehen.

20 m

01.07 Fliesen in Lüftung/Kälteraum

01.08 Bodenfliesen in WC-Anlagen, PUMI, Teeküche

01.08.0010 Herstellen von Löchern im Bodenbelag
Herstellen von Löchern

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 19 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	in vorbeschriebenem Bodenbelag.				
		20	St	.....	.....
01.08.0020	Fußbodenfliesen in den Nassräumen, graubraun hell, Format 60 x 60 cm keramische Fliesenbeläge im Bereich WC-Anlagen Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV-F) nach DIN 18534-3 - Abdichtung von Innenräumen aus Rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlän- men (CM) mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe Blä Format: 595 x 595 x 12 mm Oberfläche: eben, unglasiert mit hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflä- chenversiegelung Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA Materialbild: Keramikstruktur Glanzstufe: matt Kanten: rektifiziert (Monokaliber), Farbe: graubraun hell - RAL 080 50 05; NCS S 5005-Y50R LRV: 21,1 Rutschhem.: Gruppe R10/B Sorte: 1. in Form von Einzelfliesen im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines ge- eigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmör- tels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 weitgehend vollflächig (in Nassbereichen, etc.), mit rückseitiger Kratzspachtelung (ab 60 cm Kantenlänge), auf vorhandenem Untergrund verlegen. Das Verlegen der Fliesen erfolgt durchlaufend (Boden und Wand) im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 5 mm. Bodenbelag als unglasierte Steinzeugfliese, (trockengepresste keramische Fliese mit niedriger Wasseraufnahme $E \leq 0,5\%$, Gruppe Bl_a), mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel, DIN 18156 Teil 2, inkl. Anarbeiten an Sockel, Schwellen, Wände usw.				

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 20 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Untergrundform waagerecht, ansetzen/verlegen im Kreuzverband verfugen im Schlämmverfahren, mit flexibler Fugenmasse, Farbe der Fuge entsprechend vorzulegender Farbkarte durch den AN (mindestens 10 Farben) nach Wahl des Architekten, Fugenbreite 4 mm. Ausführung in Nassräumen (WC-Vorraum Damen, WC-Damen, WC-Vorraum Herren, WC-Herren, Beh. WC, Vorraum Beh.WC, Teeküche, Putzmittel) angebotenes Fabrikat/Hersteller:'.....' (vom Bieter auszufüllen)				
		32	m²	.....	.....
01.08.0030	Bodeneinläufe mit Epoxidharz Im Beton ausgesparte Bodeneinläufe mit Epoxidharzestrich verfüllen bzw. an die Bodeneinläufe anarbeiten, Größe 600 x 600 x 60mm.				
		1	St	.....	.....
01.08.0040	Silikonfuge Silikonfuge 5 * 5 mm nach DIN 52460 herstellen				
		200	m	.....	.....
01.08.0050	Zulage Gefälle Zulage Bodenfliesen für die Ausbildung von Gefälle zu den Bodenabläufen im WC Herren: B 1,20 m x L 1,20 m Fläche, mittig liegender Bodenablauf mit 1,0 % Gefälle zum Ablauf anarbeiten				
		1,44	m²	.....	.....
01.08.0060	Sockel PUMI, Teeküche Sockel aus Feinsteinzeug, Format 597 x 100 x 12 mm Keramischer Sockel, Stoßfugen senkrecht nach Angaben des Architekten, passend zum zuvor beschriebenen Treppenbodenbelag,				

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 21 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe Bla

Format: 595 x 100 x 12 mm

Oberfläche: eben, unglasiert mit hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflächenversiegelung

Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA

Materialbild: Keramikstruktur

Glanzstufe: matt

Kanten: rektifiziert (Monokaliber),

Farbe: graubraun hell - RAL 080 50 05; NCS S 5005-Y50R

LRV: 21,1

Rutschhem.: Gruppe R10/B

Sorte: 1.

angebotenes Fabrikat/Hersteller: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt mit einer Fugenbreite von 3 mm und entlang der Treppenkontur mit parallel laufender Kante und senkrechten Fugen

Boden- und Sockelfliesen sind mit durchlaufendem Fugenschnitt zu verlegen.

Die Verfugung des Belages mit einem geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Einheitspreis einzukalkulieren.

Verfugen im Schlämmverfahren

Farbe der Fuge entsprechend vorzulegender Farbkarte durch den AN (mindestens 10 Farben) nach Wahl des Architekten, Fugenbreite 3 mm.

Im EP einzukalkulieren sind Schnitffliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlussfugen wird in bes. Position erfasst.

Übertrag:

01.04.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fliesenqualität: 1. Sorte

anzubietendes Fabrikat: wie vor

Ausführung in den Nassräumen (PUMI, Teeküche)

20 m

01.08 Bodenfliesen in WC-Anlagen, PUMI, Teeküche

01.09 Fliesenspiegel Putzmittelraum

01.09.0010 Wandfliesen Putzmittelraum -Fliesenspiegel-
Liefern und Herstellen eines keramischen Wandbelages auf senkrechtem und ebenen Untergrund aus Gipskartonplatten, Putz oder Mauerwerk (Fugenglattstrich)
Wandbekleidung als Fliesenfläche im Bereich Klassenzimmerbecken an Verkofferung
Keramischer Wandbelag DIN EN 14411 BIII (frostbeständig nicht erforderlich),
im Dünnbett aus hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel DIN 18156 Teil 2 ansetzen,
- Material: keramische, glasierte Fliesen, trockengepresst, geringe Wasseraufnahme (0,5%|<E<3%)
Gruppe B1b- M- GL UNI DIN EN 14411,
Fliesenqualität: 1. Sorte, leicht zu reinigen
- Format: 10 x 30 cm
- Fliesenhöhe: Fliesenspiegel; Höhe Arbeitsplatte bis Unterschränke,
- Oberfläche: glasiert, matt
- Farbe: cremeweiß, nach Bemusterung
Vom Bieter sind mind. 3 verschiedene Mustervorlagen in angegebener Farbstellung zur Bemusterung vorzulegen!
- verfugen mit: Verfugungsmörtel
- Farbton Verfugung: cremeweiß, nach Bemusterung

Einbauort: Putzmittelraum

4 m²

01.09.0020 Herstellen von Löchern in Wandbekleidung
Herstellen von Löchern
in vorbeschriebener Wandbekleidung.

5 St

01.09.0030 Wandaussenecken, rund
Wandaussenecken symmetrisch gerundet,
aus Kunststoff, folienbeschichtet, inkl. Innen- und Außenecken

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 23 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fliesendicke bis 8 mm,
Farbton: nach Wahl Auftraggeber
Befestigung durch Kleben entspr. Herstellerangaben.

8 m

01.09 Fliesenspiegel Putzmittelraum

01 Fliesenarbeiten

02 Naturwerksteinarbeiten/Plattenarbeiten

02.01 Vorbereitende Arbeiten

02.01.0010 Aufmaß
Erstellen eines Aufmaßes der örtlichen Situation,
insbesondere der erforderlichen Höhenangaben,
Stufenaußmaß sowie der Situation vorhandener Zugänge
in den Geschossen des Rohbaus Kreisarchiv Wittenberg
für die nachfolgend beschriebene Treppenanlage.
Hinweis:
Die vorhandenen, durch den Architekten bereitgestellten
Zeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) sind sehr genau,
das Aufmaß ist als Kontrollaufmaß zu kalkulieren.

2 St

02.01.0020 Reinigen des Untergrundes
Reinigen des Untergrundes (Boden und Wand)
von grober Verschmutzung nach besonderer
Anordnung des AG,
Art/Umfang der Verschmutzung nach Feststel-
lung vor Ort
Einschließlich Schuttbeseitigung.

Vereinfachend wurde bei der Mengenermittlung
die gesamte Fussboden- und Wandfläche an-
gesetzt,
auch wenn die Arbeiten nicht überall erforder-
lich sind.

62 m²

02.01.0030 Löcher ausbetonieren

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 24 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Löcher im Fußboden und an/auf den Stahlbetontreppenstufen
und -podesten ausbetonieren.
Größe: bis 200 cm²

10 St

02.01.0040 Untergrund spachteln für Sockelfliesen bis 5mm
Untergrund für die Verlegung von Sockelfliesen
durch Spachteln von Unebenheiten ausgleichen.
Dicke: bis 5,0 mm

15 m²

02.01.0050 Grundieren für Wand- und Bodenbekleidungen
Aufbringen einer Grundierung nach besonderer
Anordnung des AG auf Böden und im Sockelbereich
im Innenbereich,
Untergrund (innen) Kalkzementputz,

62 m²

02.01 Vorbereitende Arbeiten

02.02 Plattenbelag auf Stahlbetontreppenstufen TRH 1

02.02.0010 Trittstufen/ Treppenstufen
Treppenbelag (Trittstufe) aus Naturwerksteinplatten,
liefern und in Trasszementmörtel gemäß DIN 1053-1 ebenflächig und zwängungsfrei verlegen. Verbindung von Trittstufe und Setzstufe aus Folgeposition
zu einem Verbund, mit 4 mm Überkragung
Ausbildung einer dauerelastischen Fuge zwischen Tritt und Setzstufe, Fugenmaterial an Farbton der Stufe angepasst.
Auf betonierten Treppenlaufplatten zwängungsfrei im Dickbett verlegen

Keine Einspannung der Stufen!

Bereich: Treppenstufen/Trittstufen TRH 1 (neu)

Gesamtkonstruktion 25 mm.

Plattenmaterial:Natursteinmaterial Jura- Marmor graublau

Plattengröße: L/B/H ca. 110...131/32/2 cm

(Steigungsverhältnis 17,8/28)

Färbung: graublau nach vorhandenem

Muster

Oberfläche: eben/rutschhemmend (R10), matt tellergestahlt und gebürstet

01.04.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Vorderkante Trittstufe: gefast (ca. 2 mm) und 1 Kopfläche geschliffen (Hinweis: Wangenabschluß im Treppenauge!) Vom Bieter sind mind. 3 verschiedene Mustervorlagen in angegebener Farbstellung zur Bemusterung vorzulegen. Plattendicke: mind. 20 mm Plattengröße: Trittstufe, einteilig, Härteklasse I-II mit Punktbelastung bis 25 N/mm² Rutschfestigkeit: R10 Die Stufen sind zu bemustern. Einbauort: Treppenhaus 1 (neu)	44	St	.....	.....
02.02.0020	Setzstufen/ Stoßtritt Setzstufen aus Naturwerksteinplatten, liefern und in Trasszementmörtel gemäß DIN 1053-1 ebenflächig und zwängungsfrei im Dickbett verlegen. Keine Einspannung der Stufen! Bereich: Setzstufen/Stoßtritt TRH 1 (neu) Gesamtkonstruktion 20mm. Plattenmaterial: Natursteinmaterial Jura graublau Plattengröße: L/B/H ca. 110...131/12,8/2 (Steigungsverhältnis 18,8/28) Färbung: graublau nach vorhandenem Muster Oberfläche: eben/rutschhemmend (R10), matt tellergestahlt Vorderkante Trittstufe: oben und unten gefast (ca. 2 mm) und alle Sichtkanten geschliffen (Hinweis: Wangenabschluß im Treppenauge!) Vom Bieter sind mind. 3 verschiedene Mustervorlagen in angegebener Farbstellung zur Bemusterung vorzulegen. Plattendicke: mind. 20 mm Plattengröße: Setzstufe, einteilig (nach Aufmaß) Härteklasse I-II mit Punktbelastung bis 25 N/mm² Rutschfestigkeit: R10 Die Stufen sind zu bemustern.				

Übertrag:

01.04.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: Treppenhaus 1 (neu)

44 St

02.02.0030 Treppenbelag aus Naturwerksteinplatten auf den Podestflächen 1-4 und EG
Treppenbelag aus Naturwerksteinplatten auf den Podestflächen 1-4 und EG
Treppenhaus 1 (neu) liefern und in Trasszementmörtel gemäß DIN 1053-1
ebenflächig und zwängungsfrei im Dickbett verlegen. Herstellen einer dauer-
elastischen Fuge zwischen EG-Bodenfläche im TRH 1 und Antrittsstufe sowie
Podestflächen und Anschluß an An-/Austrittstufen aller Treppenläufe, Fugenma-
terial an Farbton der Stufe angepasst.

Bereich: Treppenstufen/Trittstufen TRH 1 (neu)

Gesamtkonstruktion 30 - 50mm.

Plattenmaterial: Natursteinmaterial Jura- Marmor graublau

Plattengröße: in Bahnen B 30 cm, L 40-60 cm, H 2 cm

(Steigungsverhältnis 17,8/28)

Färbung: graublau nach vorhandenem

Muster

Oberfläche: eben/rutschhemmend (R10), matt sandgestahlt

Vom Bieter sind mind. 3 verschiedene Mustervorlagen in angegebener Farbstel-
lung zur Bemusterung vorzulegen.

Plattendicke: mind. 20 mm

Härteklasse I-II mit Punktbelastung bis 25 N/mm²

Rutschfestigkeit: R10

Einbauort: Podeste 1-4 im Treppenhaus 1 (neu) und EG-Fläche Treppenhaus 1
(neu)

31 m²

02.02.0040 Zulage für Anarbeitung unter Treppenlauf
Zulage für Anarbeitung Bodenbelag und Sockel
aufgrund geringer Arbeitshöhe unter 1,50 m
unter einem Treppenlauf

Ort: TRH 1 (neu) EG

2 m²

02.02.0050 Wand-Steh-Sockel Tritt- und Setzstufen
Sockelleiste aus schrägen Natursteinplatten mit gerader Kante,
passend zum zuvor beschriebenen Bodenbelag,
Ausführung als Bischofsmütze

Übertrag:

01.04.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nennmaß (cm) ca.30 x 20 cm, Dicke 10 mm,
Verlegen einer Bischofsmütze je Trittstufe,
ansetzen/verlegen von Wandbekleidungen mit Trasszement nach
DIN 1164 Teil 1
Untergrundform senkrecht,
Material des Untergrundes: Kalkzementputz,
verfugen mittels Einschlämmen, Fugenbreite 4 mm.
Ausführung als Wand-Steh-Sockel (Bischofsmütze) an den Tritt- und Setzstu-
fen
Natursteinqualität: 1. Sorte
anzubietendes Natursteinmaterial: wie vor

44 Stk

02.02.0060 Wandsockelleiste Podeste 1-4 und EG-TRH 1
Sockelleiste aus Naturstein- mit gerader Kante,
passend zum zuvor beschriebenen Bodenbelag,
Nennmaß (cm) ca.30 x 7,5 cm, Dicke 10 mm,
Verlegen im Fugenschnitt
ansetzen/verlegen von Wandbekleidungen mit Trasszement nach
DIN 1164 Teil 1,
Untergrundform senkrecht,
Material des Untergrundes: Kalkzementputz
verfugen mittels Einschlämmen, Fugenbreite 4 mm.
Ausführung als Wand-Steh-Sockel
Natursteinqualität: 1. Sorte
anzubietendes Natursteinmaterial: wie vor

30 m

02.02.0070 Silikonfuge
Silikonfuge 5 * 5 mm nach DIN 52460 herstellen

geeignet für Natursteinmaterial

180 m

02.02 Plattenbelag auf Stahlbetontreppenstufen TRH 1

02.03 Plattenbelag auf Stahlbetontreppenstufen TRH 2

02.03.0010 Trittstufen/ Treppenstufen
Treppenbelag (Trittstufe) aus Naturwerksteinplatten,
liefern und in Trasszementmörtel gemäß DIN 1053-1 ebenflächig und zwän-
gungsfrei verlegen. Verbindung von Trittstufe und Setzstufe aus Folgeposition
zu einem Verbund, mit 4 mm Überkragung
Ausbildung einer dauerelastischen Fuge zwischen Tritt und Setzstufe, Fugen-
material an Farbton der Stufe angepasst.
Auf betonierten Treppenlaufplatten zwängungsfrei im Dickbett verlegen

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 28 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Keine Einspannung der Stufen!				
	Bereich: Treppenstufen/Trittstufen TRH 2 (neu)				
	Gesamtkonstruktion 25 mm.				
	Plattenmaterial:Natursteinmaterial Jura- Marmor graublau				
	Plattengröße: L/B/H ca. 110...131/32/2 cm				
	(Steigungsverhältnis 17,8/28)				
	Färbung: graublau nach Bemusterung				
	Oberfläche: eben/rutschhemmend (R10), matt tellergestrahlt und gebürstet				
	Vorderkante Trittstufe: Vorderkante oben und unten gefast				
	(ca. 2 mm) und 1 Kopfläche geschliffen				
	(Hinweis: Wangenabschluß im Treppenauge!)				
	Vom Bieter sind mind. 3 verschiedene Mustervorlagen in angegebener Farbstellung zur Bemusterung vorzulegen.				
	Plattendicke: mind. 20 mm				
	Plattengröße: Trittstufe, einteilig,				
	Härteklasse I-II mit Punktbelastung bis 25 N/mm ²				
	Rutschfestigkeit: R10				
	Die Stufen sind zu bemustern.				
	Einbauort: Treppenhaus 2 (neu)				
		44	St	.....	.....
02.03.0020	Setzstufen/ Stoßtritt				
	Setzstufen aus Naturwerksteinplatten,				
	liefern und in Trasszementmörtel gemäß DIN 1053-1 ebenflächig und zwängungsfrei im Dickbett verlegen.				
	Keine Einspannung der Stufen!				
	Bereich: Setzstufen/Stoßtritt TRH 1 (neu)				
	Gesamtkonstruktion 50mm.				
	Plattenmaterial: Natursteinmaterial Jura graublau				
	Plattengröße: L/B/H ca. 110...131/12,8/20				
	(Steigungsverhältnis 17,8/28)				
	Färbung: graublau nach vorhandenem				
	Muster				
	Oberfläche: eben/rutschhemmend (R10), matt sandgestahlt				
	Vorderkante Trittstufe: oben und unten gefast (ca. 2 mm) und				

Übertrag:

01.04.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

alle Sichtkanten geschliffen
(Hinweis: Wangenabschluß im Treppenauge!)

Vom Bieter sind mind. 3 verschiedene Mustervorlagen in angegebener Farbstellung zur Bemusterung vorzulegen.

Plattendicke: mind. 20 mm
Plattengröße: Setzstufe, einteilig

(nach Aufmaß)

Härteklasse I-II mit Punktbelastung bis 25 N/mm²
Rutschfestigkeit: R10
Die Stufen sind zu bemustern.

Einbauort: Treppenhaus 1 (neu)

44 St

02.03.0030

Treppenbelag aus Naturwerksteinplatten auf den Podestflächen 1-4 und EG
Treppenbelag aus Naturwerksteinplatten auf den Podestflächen 1-4 und EG
Treppenhaus 1 (neu) liefern und in Trasszementmörtel gemäß DIN 1053-1
ebenflächig und zwängungsfrei im Dickbett verlegen. Herstellen einer dauerelastischen Fuge zwischen EG-Bodenfläche im TRH 1 und Antrittsstufe sowie Podestflächen und Anschluß an An-/Austrittstufen aller Treppenläufe, Fugenmaterial an Farbton der Stufe angepasst.

Bereich: Treppenstufen/Trittstufen TRH 1 (neu)

Gesamtkonstruktion 30 - 50mm.

Plattenmaterial: Natursteinmaterial Jura- Marmor graublau
Plattengröße: in Bahnen B 30 cm, L 40-60 cm, H 2 cm
(Steigungsverhältnis 17,8/28)
Färbung: graublau nach vorhandenem

Muster
Oberfläche: eben/rutschhemmend (R10), matt sandgestahlt

Vom Bieter sind mind. 3 verschiedene Mustervorlagen in angegebener Farbstellung zur Bemusterung vorzulegen.

Plattendicke: mind. 20 mm

Härteklasse I-II mit Punktbelastung bis 25 N/mm²
Rutschfestigkeit: R10

Übertrag:

01.04.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 30 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauort: Podeste 1-4 im Treppenhaus 1 (neu) und EG-Fläche Treppenhaus 1 (neu)				
		31	m²	.....	.....
02.03.0040	Zulage für Anarbeitung unter Treppenlauf Zulage für Anarbeitung Bodenbelag und Sockel aufgrund geringer Arbeitshöhe unter 1,50 m unter einem Treppenlauf Ort: TRH 1 (neu) EG				
		2	m²	.....	.....
02.03.0050	Wand-Steh-Sockel Tritt- und Setzstufen Sockelleiste aus schrägen Natursteinplatten mit gerader Kante, passend zum zuvor beschriebenen Bodenbelag, Ausführung als Bischoffsmütze Nennmaß (cm) ca.30 x 20 cm, Dicke 10 mm, Verlegen einer Bischoffsmütze je Trittstufe, ansetzen/verlegen von Wandbekleidungen mit Trasszement nach DIN 1164 Teil 1 Untergrundform senkrecht, Material des Untergrundes: Kalkzementtputz, verfugen mittels Einschlämmen, Fugenbreite 4 mm. Ausführung als Wand-Steh-Sockel (Bischoffsmütze) an den Tritt- und Setzstu- fen Natursteinqualität: 1. Sorte anzubietendes Natursteinmaterial: wie vor				
		44	Stk	.....	.....
02.03.0060	Wandsockelleiste Podeste 1-4 und EG-TRH 2 Sockelleiste aus Naturstein- mit gerader Kante, passend zum zuvor beschriebenen Bodenbelag, Nennmaß (cm) ca.30 x 7,5 cm, Dicke 10 mm, Verlegen im Fugenschnitt ansetzen/verlegen von Wandbekleidungen mit Trasszement nach DIN 1164 Teil 1, Untergrundform senkrecht, Material des Untergrundes: Kalkzementtputz verfugen mittels Einschlämmen, Fugenbreite 4 mm. Ausführung als Wand-Steh-Sockel Natursteinqualität: 1. Sorte anzubietendes Natursteinmaterial: wie vor				
		30	m	.....	.....
02.03.0070	Silikonfuge Silikonfuge 5 * 5 mm nach DIN 52460 herstellen				

Übertrag:

01.04.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

geeignet für Natursteinmaterial

180 m

02.03 Plattenbelag auf Stahlbetontreppenstufen TRH 2

02.04 Abschluss- und Übergangsprofile

02.04.0010 Dehnfugenprofile Übergang Fliese-Naturstein
Dehnfugenprofil liefern und einbauen,
mit reißfester Silikonfuge in grau oder beige
für Aluminium eloxiert silber,
auf den Untergrund aufsetzen, Befestigung
im Mörtelbett bzw. mit Dübeln und ver-
schraubt
Einzellängen bis 2500 mm.
An den Übergängen von Naturwerksteinbelag (innen; 20 mm) zu
Fliesenbelag (innen; 9 mm)

20 m

02.04 Abschluss- und Übergangsprofile

02.05 Reinigung - Imprägnierung Naturwerkstein

02.05.0010 Grundreinigung
Grundreinigung des Wand- und Bodenbelages
aller Vorpositionen fachgerecht durchführen.

Die Grundreinigung sollte frühestens nach einem Zeitraum
von 4 Tagen nach Verlegung des Belages vorgenommen werden.

Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

2 St

02.05.0020 Imprägnierung
Imprägnierung des Bodenbelages aus Natur-
werksteinplatten aller Vorpositionen herstellen.

Die Imprägnierung ist unmittelbar nach der
Grundreinigung
auf den sauberen und trockenen Belag aufzu-
bringen.

Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind

Übertrag:

Seite 32 von 34
LOS 22 - Fliesen/Plattenarb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zu beachten.

2 St

02.05 Reinigung - Imprägnierung Naturwerkstein

02 Naturwerksteinarbeiten/Plattenarbeiten

01.01	Baustelleneinrichtung		.....
01.02	Vorbereitende Arbeiten		.....
01.03	Abdichtung		.....
01.04	Abschluss- und Übergangsprofile		.....
01.05	Wandbekleidungen		.....
01.06	Fliesen in Technikräumen (EMZ, BMZ, SiBe, ELT)		.....
01.07	Fliesen in Lüftung/Kälteraum		.....
01.08	Bodenfliesen in WC-Anlagen, PUMI, Teeküche		.....
01.09	Fliesenspiegel Putzmittelraum		.....
01	Fliesenarbeiten		.....
02.01	Vorbereitende Arbeiten		.....
02.02	Plattenbelag auf Stahlbetontreppenstufen TRH 1		.....
02.03	Plattenbelag auf Stahlbetontreppenstufen TRH 2		.....
02.04	Abschluss- und Übergangsprofile		.....
02.05	Reinigung - Imprägnierung Naturwerkstein		.....
02	Naturwerksteinarbeiten/Plattenarbeiten		.....
		Summe	.....
		zzgl. MwSt	%
		Gesamtsumme	.....

Inhaltsverzeichnis

01	Fliesenarbeiten.....	2
01.01	Baustelleneinrichtung.....	2
01.02	Vorbereitende Arbeiten.....	2
01.03	Abdichtung.....	4
01.04	Abschluss- und Übergangsprofile.....	7
01.05	Wandbekleidungen.....	8
01.06	Fliesen in Technikräumen (EMZ, BMZ, SiBe, ELT).....	11
01.07	Fliesen in Lüftung/Kälteraum.....	14
01.08	Bodenfliesen in WC-Anlagen, PUMI, Teeküche.....	18
01.09	Fliesenspiegel Putzmittelraum.....	22
02	Naturwerksteinarbeiten/Plattenarbeiten.....	23
02.01	Vorbereitende Arbeiten.....	23
02.02	Plattenbelag auf Stahlbetontreppenstufen TRH 1.....	24
02.03	Plattenbelag auf Stahlbetontreppenstufen TRH 2.....	27
02.04	Abschluss- und Übergangsprofile.....	31
02.05	Reinigung - Imprägnierung Naturwerkstein.....	31